

## SPORT

JUGEND UND SPORT

Dutzende Jugendliche im Herbstlager von Jugend und Sport.

SEITE 14



FUSSBALL

Die Schweizer Nati vor dem wichtigen Spiel auf der Insel.

SEITE 16

Spannender  
Schlussmatch

**Schiessen.** – Der Schlussmatch der auslaufenden Saison der Matchschützen March-Höfe nahm einen äusserst spannenden Verlauf. So trennten im Zweistellungsmatch für Standardgewehre den Sechsten Franz Jaeggi von der Siegerin Nadine Kürzi mit 568 Punkten nur gerade neun Punkte. Mit dementsprechend geringem Abstand klassierten sich Ueli Schnyder (566 Punkte), Katharina Schoch (564), Adrian Bürgi (563), sowie Hanspeter Schober (562) auf den Ehrenplätzen.

Im Zweistellungswettkampf für Armeewaffen kam es wenig überraschend zu einem Zweikampf zwischen Bruno Kälin und Manuela Feusi, den Kälin mit 539 Punkten, drei Punkte vor Manuela Feusi, ganz knapp für sich entscheiden konnte. Mit ansprechbaren 520 Punkten figurierte Armin Thoma im dritten Rang.

Den Dreistellungsmatch Freie Waffen sah Robert Zehnder mit 551 Punkten als Sieger vor Stefan von Euw.

Den erstmals geschossenen Liegendmatch Armeewaffen gewann Walter Akeret vor Josef Friedlos. Was aus dieser Disziplin in Zukunft noch wird, kann in der nächsten Saison beurteilt werden. (bk)

## Resultate

Schlussmatch Matchschützen March-Höfe Roggenacker, Pfäffikon

## Zweistellung Standard

1. Nadine Kürzi 568 Pkt. 2. Ueli Schnyder 566, 3. Katharina Schoch 564, 4. Adrian Bürgi 563, 5. Hanspeter Schober 562, 6. Franz Jaeggi 559, 7. Josef Horat 554, 8. Edwin Belmont 553, 9. Hans Mettler 551, 10. Bruno Jaeggi 543.

## Zweistellung Armeewaffen

1. Bruno Kälin 539 Pkt. 2. Manuela Feusi 536, 3. Armin Thoma 520, 4. Emil Janser 501, 5. Gregor Müller 467, 6. Hanspeter Krieg 463.

## Galgener Schütze Heinz Kälin hatte in England Wetterpech

An der achten Weltmeisterschaft der Schwarzpulver-Longdistanzschützen verpasste Heinz Kälin aus Galgenen das Podest. Dennoch war der Anlass auf der grössten Schiessanlage der Welt ein Erlebnis.

**Schiessen.** – 68 Schützinnen und Schützen aus zwölf Nationen massen sich im englischen Bisley, auf dem grössten Schiessglände weltweit, in fünf Distanzen (300/500/600/900 und 1000 Yards). Im Team der acht Schweizer Schützen war auch Heinz Kälin aus Galgenen zusammen mit den Glarnern Silvia und Sepp Ruoss vertreten. «Nach dem ersten Trainingstag der Mitteldistanzen über 300, 500 und 600 Yards waren wir sehr zuversichtlich. Im Wettkampf anderntags blies uns aber sehr starker Wind mit gegen 50 km/h um die Ohren. Das neue Geschoss, welches ich einsetzte, ist offenbar doch windanfälliger, als ich erhofft hatte», meinte Heinz Kälin.

## Ernüchternde Bilanz

Der Galgener Schwarzpulverschütze hatte zudem etwas Lospech. Die Schützen im zweiten Durchgang hatten am ersten Wettkampftag besonders schlechte Bedingungen erwischt. Mit zunehmenden Winden kam auch noch Regen auf. Auf dem offenen Gelände ohne Dach wird ansonsten aus Sicherheitsgründen kein Schwarzpulver-Wettkampf durchgeführt. Die Organisatoren wollten es entgegen dieser unfairen Praxis einfach durchziehen und



Heinz Kälin hatte an der Schwarzpulver-Longdistanz-WM Wetterpech.

Bild sr

damit den sonst schon engen Terminplan nicht schon nach dem ersten Tag gefährden.

Für Kälin, der sich vor sechs Jahren noch Edelmetall hat umhängen las-

sen, waren die Ränge 41 und 44 in den Short-Distanzen ernüchternd.

Edelmetall für Sepp Ruoss Am Mittwochmorgen folgte der Wett-

kampf über 600 Yards. Sepp Ruoss legte im ersten Durchgang mit 43,2 Zählern vor. Diese Bestmarke hielt bis kurz vor Schluss stand. Der Norweger Andre Riis schnappte Ruoss aber mit dem letzten Schuss die zweite goldene Auszeichnung weg. Heinz Kälin wurde mit 31,01 Punkten im 44. Rang klassiert.

Das Wetter über die langen Distanzen (900 und 1000 Yards) wurde trockener, aber der Wind blies nach wie vor unbeirrt. Mit 61,1 Punkten, nur zwei Zähler hinter einem Podestplatz, belegte Sepp Ruoss den guten 7. Rang. Silvia Ruoss (50,0) wurde 28. und Heinz Kälin mit 36,0 Zählern im 49. Rang klassiert. Auch in der Königsdisziplin über 1000 Yards (914m) war gegen die routinierten Südafrikaner, Amerikaner und heimischen Engländer kein Kraut gewachsen. Kälin, mit mässigen 38 Punkten im 39. Schlussrang, hatte wie die übrigen Schweizer auch mit der Entscheidung dieser Longrange-Bewerbe nichts zu tun.

Weitere Teilnahme noch unsicher In zwei Jahren sind in der Nähe von Pretoria, Südafrika, wiederum Titelkämpfe angesagt. Ob das Glarner Schützenpaar Silvia und Sepp Ruoss zusammen mit Heinz Kälin den grossen Aufwand nochmals auf sich nehmen, liessen sie noch offen. Die Randsportart erfährt kaum Unterstützung. «Es ist zwar Schade, aber irgendwann hat man es gesehen. Obwohl man sich langsam an die Spitze heranastet hat, muss man sich für oder gegen diese grossen Entbehrungen entscheiden», meinte Heinz Kälin. (sr)

## Wollerau siegt zweimal und steht im Final

Der Streethockeyclub Wollerau besiegte Fontenais zweimal in Folge und steht somit im Aufstiegsplayoff gegen Rolling Avenicum.

Von Stefan Kuster

**Streethockey.** – Am Samstag trafen der SHC Wollerau und der SHC Fontenais zur zweiten Playoffpartie aufeinander. Da Wollerau in der Serie mit 0:1 im Rückstand lag, war verlieren auf Seite der Schwyzer verboten. Dementsprechend überzeugend und motiviert starteten die Höfner in das erste Playoffheimspiel.

## Vier-Tore-Führung preisgegeben

Wie so oft in dieser Saison, wurde das Spielgeschehen von Wollerau gestaltet. Die Heimmannschaft lag zwischenzeitlich mit 6:2 in Front. Doch nach einer Fünf-Minuten-Strafe gegen Wollerau kamen die Gäste aus dem jurassischen Fontenais wieder zurück ins Spiel und konnten sogar zum 6:6 ausgleichen.

Die Schwyzer liessen sich dadurch aber nicht aus der Ruhe bringen. Sie spielten ihr Spiel weiter, und so hiess es bis zum Schluss 10:6. Damit konnte der erste Playoffsieg in dieser Saison gefeiert werden.

Gleich am Tag danach fand das entscheidende Spiel um den Finaleinzug in Fontenais statt. Sichtlich ermutigt



Die Wollerauer jubeln über den Finaleinzug.

Bild zvg

vom Sieg am Vortag zeigte sich Wollerau in der dritten Partie von Beginn weg dominierend. Die Abstimmung innerhalb des Teams funktionierte einwandfrei. Bis zum zweiten Drittel stand es 7:0 zu Gunsten Wolleraus. Somit war die Vorentscheidung bereits nach 40 Spielminuten gefallen. Und dann war es soweit, der Schlusspfiff fiel beim Stand von 8:3, und die wohl beste Leistung der gesamten Saison vom SHCW führte zum Einzug in den Final.

## Wollerau – Fontenais 10:6 (2:2/4:1/4:3)

Sportplatz Widmer, Langnau a. A., 120 Zuschauer. SR: Bielli Mario.

Tore: 8. Büeler 1:0, 11. Vallat 1:1, 18. Ehrler 2:1, 18. Cattin 2:2, 21. Ehrler 3:2, 27. Ehrler 4:2, 28. S. Winiger 5:2, 31. S. Winiger 6:2, 38. Siegenthaler 6:3, 43. Mancini 6:4, 53. Cattin 6:5, 53. Boillat 6:6, 55. Kümmin 7:6, 56. Ehrler 8:6, 60. S. Winiger 9:6, 60. F. Büeler 10:6.

Wollerau: Bohme; C. Winiger, Kuster, Kümmin, Hörler, Ehrler, Michael Büeler, Flurin Büeler, S. Winiger, Gmür, Kluser.

Bemerkungen: Strafen: 7x2 Minuten und 1x5 Minuten gegen Wollerau, 6x2 Minuten und 1x 5 Minuten gegen Fontenais.

## Fontenais – Wollerau 3:8 (0:3/0:4/3:1)

Fontenais. 25 Zuschauer. SR: Schafner Yves.

Tore: 4. S. Winiger 0:1, 13. Kluser 0:2, 18. S. Winiger 0:3, 29. Ehrler 0:4, 35. Ehrler 0:5, 38. Kluser 0:6, 39. S. Winiger 0:7, 43. Choulat 1:7, 48. S. Winiger 1:8, 51. Boillat 2:8, 56. Vallat 3:8.

Wollerau: Bohme; Pajarola, C. Winiger, Kuster, Kümmin, Hörler, Ehrler, Michael Büeler, Flurin Büeler, S. Winiger, Kluser.

Bemerkungen: Strafen: 7x2 Minuten und 1x10 Minuten und 1x5 Minuten gegen Wollerau; 10x2 Minuten und 1x10 Minuten gegen Fontenais.

## IN KÜRZE

**Letztes Rennen.** Am Wochenende bestritt der Buttniker Inliner Janick Schalch sein letztes Rennen dieser Saison. Der Inliner hielt beim Marathon von Köln lange gut mit. Dann verlor er aber den Kontakt zur Spitzengruppe. Im Sprint der zweiten Gruppe wurde Schalch Dritter. Mit dem 23. Rang zeigte sich Schalch nur bedingt zufrieden. (azü)

## REKLAME



● Damit wir uns nicht fremd im eigenen Land fühlen müssen!

## Schweizer wählen SVP

SVP Schweiz, Postfach 8252, 3001 Bern, www.svp-waehlen.ch  
Mit einer Spende auf PC 60-167674-9 unterstützen Sie dieses Inserat. Herzlichen Dank.

